

TCKs und ihre Beziehungen - eine kurze Vorstellung

Vom 02.-05.06.2011 fand wieder das alljährliche ATCK-Treffen (Adult Third Culture Kids) der MK-Care (www.mk-care.org) statt. Dieses Mal im Haus Felsengrund in Wommelshausen bei Marburg, malerisch umgeben von Wald und Wiesen. 21 Erwachsene (inklusive MK-Care-Mitarbeiter) machten sich aus ganz Deutschland auf den Weg, um einander in ihrer „gemeinsamen Welt“ zu begegnen und sich auszutauschen.



Nun werden Sie sich vielleicht fragen, „Was ist denn ein TCK überhaupt?!“

Ein Third Culture Kid (TCK) ist eine Person, die einen bedeutenden Teil ihrer Entwicklungsjahre außerhalb der Kultur ihrer Eltern verbracht hat. Ein TCK baut Beziehungen zu allen Kulturen auf, nimmt aber keine davon völlig für sich in Besitz. Zwar werden Elemente aus jeder Kultur in die Lebenserfahrung des TCKs eingegliedert, aber sein Zugehörigkeitsgefühl bezieht sich auf andere Menschen mit ähnlichem Hintergrund.

(aus „Third Culture Kids - Aufwachsen in mehreren Kulturen“ von David C. Pollock, Ruth van Reken, Georg Pflüger; Francke-Buchhandlung; Marburg an der Lahn)

Und so hatten auch in diesem Jahr wir TCKs keinen Mangel an Gesprächsstoff. Egal, ob in Afrika, Lateinamerika, Asien oder sonstwo aufgewachsen - das gemeinsame Band der Erfahrung war einfach da und wir fühlten uns wohl.

Ein paar Sätze zu MK Care:

MK-Care - das ist ein Arbeitskreis der AEM (Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen e.V.), der aus einer Gruppe ehrenamtlicher engagierter Menschen besteht, die ein Herz für Missionarskinder (MKs) haben.



MK Care möchte Informationsquelle und Ansprechpartner sein für alle deutschsprachigen Missionswerke, Missionarsfamilien und Missionarskinder. Der Schwerpunkt liegt auf der Arbeit in Deutschland mit MKs im Teenager - oder Erwachsenenalter. Wobei auch TCKs, die keinen MK-Hintergrund haben, herzlich Willkommen sind.

Die Homepage www.mk-care.org (aus der diese Beschreibung stammt) soll über die Arbeit und alle MK Care bekannten, relevanten MK/TCK Themen informieren und zu Kontakten untereinander animieren. Wir laden herzlich dazu ein, einen Blick auf diese Seiten zu werfen!

Zurück zum ATCK-Treffen in Wommelshausen: Thema des diesjährigen Treffens war „Beziehungen“. Wie haben wir als TCKs Beziehungen in der Vergangenheit erlebt, wie erleben wir sie heute? Der persönliche Austausch zu dieser Thematik war sehr lebhaft - was nicht anders zu erwarten war :)

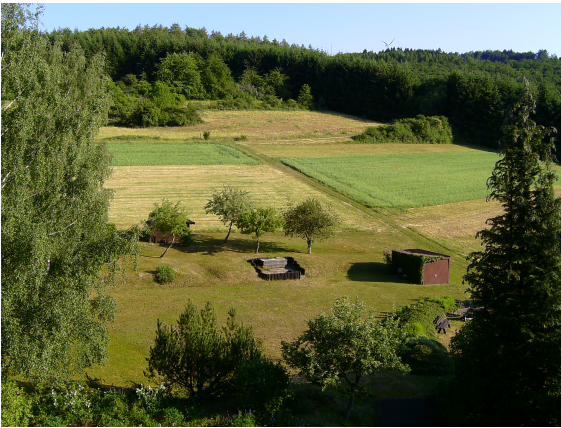
Hier ein paar Stichworte zu Beziehungsmuster von TCKs (entnommen aus dem oben erwähnten Buch „Third Culture Kids“):

- TCKs haben oft eine Vielzahl an Beziehungen, die über den ganzen Erdball verstreut sind. Das Problem ist, dass sie sich irgendwann nicht mehr alle aufrechterhalten lassen.
- TCKs erleben häufig Trennungen in ihren Beziehungen bedingt durch Umzüge, Internatsschule, Aufbruch zur Universität.

- TCKs steigen oft schneller als andere in tiefere Ebenen der Beziehung ein.
- Häufig wollen TCKs keine neue emotionale Bindung / Vertrautheit riskieren, aus Furcht vor erneuten schmerzhaften Abschieden / Verlusten und ergreifen daher nicht die vorhandenen Gelegenheiten, sich in ihre Gemeinschaft (Schule etc.) stärker zu involvieren.
- Eine weitere häufige Reaktion von TCKs auf die vielen Verluste ist es, sich selbst oder anderen gegenüber den Schmerz des Verlustes von Beziehungen nicht einzugestehen.
- Manchmal weigern sich TCKs zuzulassen, dass ihnen je wieder ein Mensch wichtig wird oder dass sie je wieder jemanden brauchen, um so den Schmerz auszusperren.

Diese Beziehungsmuster können sich auch noch im Erwachsenenalter negativ auswirken - insbesondere in der Beziehung zum Ehepartner und den eigenen Kindern.

Dies nur als kurzer Abriss. Wer näheres erfahren möchte, dem sei das von mir bereits erwähnte Buch empfohlen.



Nach den Workshops zum Thema „Beziehungen“, Wanderung zum See, Grillabend mit singen und Stockbrot am Lagerfeuer, viel Austauschen, bunter Abend und Gottesdienst zum Thema „Beziehung mit Gott“ ging die ATCK-Freizeit wieder viel zu schnell zu Ende.

Reich erfüllt durften wir zurück zu unserem derzeitigen Standort fahren („nach Hause“) und uns aufs nächste Treffen in 2012 freuen :)

Wer sich als TCK gerne zur nächsten ATCK-Freizeit anmelden möchte oder auch Bedarf an Beratung in diesem Zusammenhang hat, kann gerne Petra Gebhardt kontaktieren unter:

Life Consult
 Inh. Hans-Arved Willberg
 Pforzheimer Straß 186
 76275 Ettlingen

Tel.: (07 243) 350 72 97
 Fax: (07 243) 350 13 19
 e-Mail: gebhardt@life-consult.org
www.life-consult.org
www.facebook.com/pages/Life-Consult/211615582193039

Quelle Fotos: Petra Gebhardt